

SCHRITT  
FÜR  
SCHRITT

*Der  
Titusbrief*

CHARAKTER UND  
INTEGRITÄT INMITTEN  
EINER GESELLSCHAFT  
ENTWICKELN, DIE  
DEN RESPEKT  
VOR GOTT  
VERLOREN HAT.

**TITUS**  
PRECEPT UPON PRECEPT  
(GERMAN)

© 1997 Precept Ministries of Reach Out, Inc. All rights reserved.  
This material is published by and is the sole property of Precept Ministries of Reach Out, Inc. of Chattanooga, Tennessee. No part of this publication may be reproduced, translated or transmitted in any form or by any means, electronic or mechanical, including photocopying, recording, or any information storage and retrieval system, without permission in writing from the publisher.

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Material wird herausgegeben und ist alleiniges Eigentum von *Precept Ministries of Reach Out, Inc.* in Chattanooga, Tennessee. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers darf weder diese Publikation noch Teile davon übersetzt, mit elektronischen oder mechanischen Mitteln, durch Fotokopieren oder durch andere Aufzeichnungsverfahren oder auf irgendeine andere Weise vervielfältigt oder übertragen werden.

Die Bibelstellen sind der Bibel nach der *Revidierten Elberfelder Übersetzung*, Copyright R. BROCKHAUS VERLAG, Wuppertal und Zürich 1985 entnommen (Abdruckgenehmigung Nr. 10.117).

Deutsche Übersetzung: Dr. Georg Huber

4th edition

# SCHRITT FÜR SCHRITT

INHALTSVERZEICHNIS

---

## **LEKTIONEN**

- SEITE 5      **LEKTION 1: Wie kann eine gottlose Gesellschaft unbeeinflusst bleiben, wenn sich in ihrer Mitte eine lebendige, gesunde Gemeinde befindet?**
- SEITE 17     **LEKTION 2: Es ist doch sicher nicht unsere Verantwortung, gottesfürchtige Menschen von Gottlosen zu unterscheiden ... oder?**
- SEITE 27     **LEKTION 3: Gesunde Lehre - Was ist damit gemeint, und wie hängt gesunde Lehre mit guten Werken zusammen?**

## **ANHANG**

- SEITE 41     **Arbeitsblätter**

## **NACHWORT**

- SEITE 47     **Precept Ministries International**

# SCHRITT FÜR SCHRITT

---

BENÖTIGTES MATERIAL

*Bibel.* Wir empfehlen die *Neue Induktive Studienbibel*.

Erhältlich bei *Precept Ministries International e. V.* ([www.precept-ministries.de](http://www.precept-ministries.de)).

In der Schweiz erhältlich bei: *La Maison de la Bible*, Praz Roussy 4bis,  
CH-1032 Romanel; Tel. 021 867 10 30 (Fax 35), [www.hausderbibel.ch](http://www.hausderbibel.ch);  
[verkauf@hausderbibel.ch](mailto:verkauf@hausderbibel.ch).

Arthur, Kay; Arthur, David; DeLacy, Pete. *Gottes Wort aus erster Hand kennen lernen*.

Dieses Buch ist eine umfassende Einführung in die Methode des induktiven Bibel-Studiums. Erhältlich bei *Precept Ministries International e. V.*

*Elberfelder Studienbibel mit Sprachschlüssel*.

R. Brockhaus Verlag, Wuppertal und Zürich.

## **Empfohlener Kommentar:**

BibleWorkshop Library 1 – Walvoord Kommentar Band 1-5 (CD ROM). Media C GmbH.

## **Empfohlene Autoren:**

John MacArthur

Arnold Fruchtenbaum

Wie kann eine gottlose Gesellschaft  
unbeeinflusst bleiben, wenn sich in  
ihrer Mitte eine lebendige, gesunde  
Gemeinde befindet?

#### BENÖTIGTES MATERIAL:

Arbeitsblatt zum Titusbrief aus dem Anhang  
*Gottes Wort aus erster Hand kennen lernen*  
Buntstifte

**Der Titusbrief wurde vor fast 2000 Jahren geschrieben - ein kurzer Brief mit einer kraftvollen Botschaft, die für unsere Zeit dringend notwendig ist. Wenn sie gehört und befolgt wird, kann sie Gemeinden verändern und als Folge unsere Gesellschaft und unsere Nation beeinflussen.**

## ERSTER TAG

1. Jedes Studium des Wortes Gottes muss mit Gebet beginnen. Die Bibel ist Gottes Buch und die Wahrheit, die sie enthält, wird uns durch die Hilfe des Heiligen Geistes verständlich gemacht. Wir vermitteln dir Methoden und Prinzipien des Bibelstudiums, die dir helfen werden, zu verstehen, worum es im Titusbrief geht, aber nur der Geist Gottes kann uns die Dinge Gottes offenbaren. Beginne daher mit Gebet. Bitte Gott, die Augen deines Verstandes zu öffnen, dich in alle Wahrheit zu leiten und dich „im Wasserbad des Wortes“ (Epheser 5,26) zu reinigen.
2. Es geht zunächst darum, den geschichtlichen Hintergrund des Titusbriefes zu verstehen. Das erreichen wir, indem wir herausfinden, was der Text über den Autor und den (die) Empfänger des Briefes sagt.

Im Anhang dieses Buches findest du den Text des Titusbriefes in Form eines sogenannten Arbeitsblattes. Darunter verstehen wir einfach einen doppelzeilig gedruckten biblischen Text aus der *Revidierten Elberfelder Übersetzung*. Auf dem Arbeitsblatt kannst du notieren, was du bei deinem Studium des Titusbriefes herausfindest.

Lies den Brief durch und markiere oder unterstreiche auf eine bestimmte Art und Weise alle Erwähnungen des Autors und des Empfängers. Verwende zwei verschiedene Farben oder Symbole, damit du die beiden auf einen Blick voneinander unterscheiden kannst. (Zum Beispiel kannst du den Autor blau und den Empfänger orange unterstreichen.) Markiere oder unterstreiche auch die Synonyme und Fürwörter, die sich auf Autor oder Empfänger

# SCHRITT FÜR SCHRITT

## Der Titusbrief

### Lektion 1, Überblick

beziehen, mit dem entsprechenden Symbol oder der entsprechenden Farbe. Beschränke dich dabei auf jene Fürwörter oder Synonyme, die in der Einzahl stehen.

3. Verwende für die folgenden beiden Aufgaben die Tabelle „Personen im Titusbrief“ auf Seite 14.
  - a. Schreibe auf, was du in den drei Kapiteln über den Autor erfährst. Beschränke dich dabei auf jene Aussagen, die den Autor *beschreiben* - die uns mitteilen, wer er ist, wo er ist und was er ist.
  - b. Anschließend schreibe auf, was du über den Empfänger erfährst. Folge der gleichen Richtlinie wie beim Autor. Schreibe keine Anweisungen oder Ermahnungen, die an den Empfänger gerichtet sind, auf; wir werden das später auf einer anderen Tabelle tun. Verwende beim Schreiben die gleiche Farbe, mit der du den Empfänger im Text unterstrichen hast oder unterstreiche deine Notizen mit dieser Farbe. Dadurch kannst du leicht unterscheiden, was du über den Autor und was du über den Empfänger notiert hast.

Hier ist ein Beispiel dafür, wie du deine Antworten in die Tabelle eintragen kannst:

### PERSONEN IM TITUSBRIEF

Kapitel 1	Kapitel 2	Kapitel 3
<i>1,1 Paulus, Knecht Gottes</i> <i>1,1 Apostel Jesu Christi</i> <i>1,4 Titus, Paulus' echtes Kind nach dem gemeinsamen Glauben</i>		

4. Denke über die Fakten, die du gerade aufgeschrieben hast, nach. Gibt dir irgend etwas auf dieser Tabelle einen Hinweis über den historischen Hintergrund dieses Briefes - zum Beispiel, wo sich Paulus oder Titus befunden haben, wo sie sich später befinden würden oder wann der Brief geschrieben wurde? Schreibe auf, was du über den historischen Hintergrund erfährst.

# SCHRITT FÜR SCHRITT

## Der Titusbrief

### Lektion 1, Überblick

5. Ein wichtiges Prinzip beim induktiven Bibelstudium ist, nach den offensichtlichen Dingen im Text zu suchen. Personen sind im Titusbrief am offensichtlichsten.

Ist dir beim Lesen des Titusbriefes eine Kategorie von Personen aufgefallen, die dir helfen, den Zweck zu erkennen, den Paulus in seinem Schreiben an Titus verfolgt hat? Wenn du sie gefunden hast, schreibe sie auf.

## ZWEITER TAG

1. Gestern haben wir nach einer dritten Kategorie von Personen gesucht, die im Titusbrief erwähnt wird. Neben Ältesten, Männern, Frauen und Sklaven erwähnt Paulus in Titus 1,10 Leute, die widerspenstig sind. Lies den Brief noch einmal durch und markiere mit einer eigenen Farbe oder einem eigenen Symbol alle Erwähnungen dieser Leute. Beachte, wie sie beschrieben werden, wie sie sich verhalten und was sie tun. Wir wollen ein Profil dieser Leute erstellen.
2. Nachdem du die Erwähnungen der „Aufsässigen“ im Text markiert hast, schreibe, was du über sie erfährst, in die entsprechenden Spalten der Tabelle „Personen im Titusbrief“. Schreibe oder unterstreiche diese Informationen mit der gleichen Farbe, mit der du sie auf deinem Arbeitsblatt markiert hast.

Hier ist ein Beispiel dafür, wie du deine Antworten in die Tabelle eintragen kannst:

## PERSONEN IM TITUSBRIEF

Kapitel 1	Kapitel 2	Kapitel 3
<i>1,1 Paulus, Knecht Gottes 1,1 Apostel Jesu Christi 1,4 Titus, Paulus' echtes Kind nach dem gemeinsamen Glauben 1,9 sie widersprechen</i>		

3. Denke wieder über diese Fakten nach und suche nach weiteren Informationen über den historischen Hintergrund. Gibt es Hinweise dafür, was damals die Situation in den Gemeinden war?

## DRITTER TAG

Auf Seite 15 findest du eine Tabelle mit der Überschrift „Anweisungen und Ermahnungen an Titus“. Lies den Titusbrief noch einmal Kapitel für Kapitel und Vers für Vers durch und schreibe die Anweisungen und Ermahnungen, die Paulus an Titus richtet, in diese Tabelle. Beim Durchlesen deines Arbeitsblattes kannst du die Anweisungen mit einem roten Pfeil am Rand des Textes markieren.

1. Du findest die Anweisungen und Ermahnungen dadurch, dass du auf jene Zeitwörter achtest, mit denen Paulus Titus zu einer Handlung auffordert. Diese Zeitwörter werden dir dabei helfen, die Anweisungen von den Beschreibungen der älteren Männer, Frauen, usw. zu unterscheiden, die nicht in diese Tabelle gehören.
2. Verwende beim Aufschreiben der Anweisungen und Ermahnungen Wörter aus dem Text und notiere Kapitel und Vers, in dem sie vorkommen.

Hier ist ein Beispiel dafür, wie du deine Antworten in die Tabelle eintragen kannst:

### ANWEISUNGEN UND ERMAHNUNGEN AN TITUS

Kapitel 1	Kapitel 2	Kapitel 3
<p><i>1,5 Bringe, was noch mangelt, in Ordnung</i></p> <p><i>1,5 Setze in jeder Stadt Älteste ein</i></p>		

3. Suche in der Tabelle nach Wörtern, die wiederholt verwendet werden und unterstreiche sie. Wörter, die wiederholt vorkommen, haben eine Schlüsselfunktion für den Text.

*Wir freuen uns über deinen Eifer und beten, dass du vollenden wirst, was du begonnen hast. Die erste Lektion ist immer zeitaufwendig, aber notwendig, um einen guten Überblick über den Titusbrief zu bekommen und mit seinem Inhalt vertraut zu werden. Dieser Überblick wird dir helfen, die einzelnen Aussagen im Zusammenhang zu interpretieren, und das ist sehr wichtig.*

*Tauche in Gottes Wort ein. Dein Studium soll nicht nur ein Ansammeln von Fakten sein. Erlaube Gott, dich durch Sein Wort zu reinigen und in das Bild Jesu Christi umzugestalten.*



## VIERTER TAG

1. Im Titusbrief gibt es drei Schlüsselwörter, die du markieren sollst, jedes mit einer bestimmten Farbe oder einem bestimmten Symbol: Lehre, Werke und gesund. Wenn Schritt für Schritt-Bibelstudien neu für dich sind und du wissen willst, was es mit den Schlüsselwörtern auf sich hat, lies das Kapitel „Einen Überblick gewinnen“ in dem Buch *Gottes Wort aus erster Hand kennen lernen*.
  - a. Das erste Schlüsselwort, „Lehre“, ist die Übersetzung des griechischen Wortes *didaskalia* und bedeutet „Unterweisung“ (das Wort kann sich auf den Inhalt oder den Vorgang beziehen).
  - b. Das zweite Wort, „Werke“, ist *ergon* und bedeutet „Werk“, „Tat“ oder „Handlung“.
  - c. Das dritte Wort, „gesund“, ist *hygies* oder *hygiaino* und bedeutet „heil“ oder „gesund“.
  
2. Schreibe auf, was du aus den einzelnen Stellen über diese Begriffe gelernt hast. Achte dabei auf den Zusammenhang, in dem sie vorkommen und auf die Personen oder Dinge, mit denen sie in Verbindung gebracht werden.

Du hast richtig geraten! Auf Seite 16 gibt es eine Tabelle für diese Aufgabe mit der Überschrift „Die Begriffe *Lehre*, *Werke* und *gesund*“. Schreibe auch die Verse auf, in denen die drei Begriffe vorkommen.

Unter „Lehre“ könntest du zum Beispiel folgendes aufschreiben:

### DIE BEGRIFFE „LEHRE“, „WERKE“ UND „GESUND“

Kapitel 1	Kapitel 2	Kapitel 3
1,9 <i>Der Aufseher muss mit der gesunden Lehre ermahnen können</i>		

3. Denke über die Fakten nach, die in dieser Tabelle stehen. Was ist das Thema dieses Briefes? (Das Thema ist einfach das, wovon am meisten die Rede ist.)

Suche außerdem nach einem Satz in dem Text des Titusbriefes, der das Thema dieses Briefes bestmöglich zusammenfasst und sozusagen als Überschrift für den Brief gelten könnte.

4. Nachdem du
  - noch einmal den Inhalt des Briefes durchgegangen bist,
  - dir die Fakten über die Schlüsselwörter in Erinnerung gerufen hast,
  - dir in Erinnerung gerufen hast, was du in den Tabellen „Personen im Titusbrief“
  - und „Paulus’ Anweisungen und Ermahnungen an Titus“ notiert hastund dir jemand die Frage stellt: „Warum hat Paulus diesen Brief an Titus geschrieben? Was hat ihn dazu veranlasst oder provoziert, diese Worte zu schreiben?“ - wie würdest du auf diese Frage antworten? Schreibe auf, was die Absicht des Autors war.

## FÜNFTER TAG

Unser Ziel für den heutigen Tag ist, die Tabelle „Der Titusbrief auf einen Blick“ auf Seite 13 auszufüllen. Das wird nicht schwer sein, wenn du den Anweisungen Schritt für Schritt folgst. Du wirst begeistert sein, wenn du fertig bist, denn das Resultat deiner Arbeit wird ein vollständiger Überblick über den gesamten Brief auf einer einzigen Seite sein - die Frucht deines Einsatzes beim Studium dieser Lektion.

1. Wie du siehst, ist auf der Tabelle „Der Titusbrief auf einen Blick“ Raum für folgendes:
  - a. das Hauptthema des Briefes
  - b. der Autor. (Da du bereits weißt, wer der Autor ist, schreibe seinen Namen neben das Wort „Autor“).
  - c. die Schlüsselwörter. (Drei davon sind dir bereits bekannt. Schreibe sie auf.
  - d. die Absicht des Autors. (Wenn dir die Absicht bereits klar ist, schreibe sie auf.)
  - e. der geschichtliche Hintergrund. (Wenn dir der geschichtliche Hintergrund bereits klar ist, schreibe ihn auf.)
  - f. die Kapitelthemen für Kapitel 1, 2 und 3
  - g. die Absatzthemen

2. Was ist der geschichtliche Hintergrund des Titusbriefes? Die Informationen über die „Personen im Titusbrief“ können dir dabei helfen, diese Frage zu beantworten, wenn du das noch nicht getan hast. Achte auf folgendes:

Enthält diese Tabelle irgendwelche Informationen, die uns einen Hinweis geben,  
wo sich Paulus oder Titus befunden haben,  
wo sie sich davor aufgehalten hatten,  
wo sie später sein würden,  
wann der Brief geschrieben wurde,  
was damals geschah,  
was die Zustände in der Gemeinde oder in der Gesellschaft waren, zu der Zeit als  
der Brief geschrieben wurde?

Solche Informationen geben dir Aufschluss über den geschichtlichen Hintergrund des Briefes. Schreibe deine Erkenntnisse in die Tabelle „Der Titusbrief auf einen Blick“. Notiere auch die Verse, aus denen du die Informationen beziehst.

3. Lies anschließend Kapitel 1 noch einmal. Worum geht es in den drei Absätzen dieses Kapitels? Schreibe am linken Rand deines Arbeitsblattes auf, welche Themen in den drei Absätzen behandelt werden. Ich fasse kurz den Inhalt des ersten Absatzes zusammen.

- a. Titus 1,1-4 - Einleitung, Paulus' Grußworte an Titus
- b. Titus 1,5-9
- c. Titus 1,10-16

4. Lies Kapitel 2 und finde den Schwerpunkt dieses Kapitels heraus. Beachte den ersten und den letzten Vers und die wiederholten Hinweise auf „diese Dinge“, die Titus lehren soll. Könnte das im wesentlichen alles sein, was Paulus in diesen 15 Versen behandelt?

Achte bei der Suche nach dem Schwerpunkt des Kapitels auf die Schlüsselwörter, die du im Text markiert hast. Beachte auch die verschiedenen Gruppen von Personen, die hier erwähnt werden. Worauf liegt in diesem Kapitel die Betonung? Schreibe die Absatzthemen an den linken Rand deines Arbeitsblattes

- a. Titus 2,1-14
- b. Titus 2,15

# SCHRITT FÜR SCHRITT

---

## Der Titusbrief

Lektion 1, Überblick

5. Lies Kapitel 3. Achte wieder auf die Schlüsselwörter und darauf, wie sie in diesem Kapitel verwendet werden. Was sind die Schwerpunkte der folgenden Absätze? Schreibe sie an den linken Rand deines Arbeitsblattes.
  - a. Titus 3,1-11
  - b. Titus 3,12-14
  - c. Titus 3,15
  
6. Eine Kapitelüberschrift oder ein Kapitelthema fasst den Inhalt eines einzelnen Kapitels zusammen - jene Themen, Personen oder Ereignisse, die in diesem Kapitel behandelt werden. Wiederhole, was du herausgefunden hast, als du den Brief Kapitel für Kapitel durchgegangen bist. Was ist das Hauptthema der einzelnen Kapitel im Titusbrief?  
  
Schreibe das Thema jedes Kapitels in Form einer Kapitelüberschrift auf dein Arbeitsblatt. Verwende für die Kapitelüberschrift Wörter aus dem Text.
  
7. Wiederhole Punkt 4. vom VIERTEN TAG. Schreibe die Absicht des Autors in die vorgesehene Zeile der Tabelle „Der Titusbrief auf einen Blick“.
  
8. Angenommen, jemand fragt dich, worum es im Titusbrief überhaupt geht. Was würdest du antworten? Wiederhole Punkt 3. vom VIERTEN TAG. Bist du mit deiner Antwort zufrieden? Wenn nicht, schau dir noch einmal dein Arbeitsblatt und die Tabelle „Paulus’ Anweisungen und Ermahnungen an Titus“ an. Gibt es Anweisungen, die wiederholt vorkommen? Beschäftige dich auch noch einmal mit der Tabelle „Die Begriffe Lehre, Werke und gesund“ und mit den Absatz- und Kapitelthemen. Was ist das Hauptthema oder der Schwerpunkt des gesamten Briefes? Gibt es irgendwo im Titusbrief Verse, die dieses Hauptthema zusammenfassen?
  
9. Vervollständige die Tabelle „Der Titusbrief auf einen Blick“ auf Seite 13. Trage das Hauptthema des Briefes und die Kapitel- und Absatzüberschriften in die Tabelle ein.

*Wenn du mit dem Studium fertig bist und deinen normalen Tätigkeiten nachgehst, denke über die Dinge nach, die du gelernt hast. Bitte Gott, dir zu zeigen, was Er dir durch dieses Studium beibringen will. Wenn du ein lernwilliges Herz hast, kann Gott ein wunderbares Werk in deinem Leben tun. Während du darüber nachsinnst, was du gelernt hast, stelle dir die Frage, was im Leben einer Person oder einer Gemeinde geschehen könnte, wenn sie gemäß den Dingen, die in diesem Brief gelehrt werden, leben würden? Eine wichtige Frage...*

## DER TITUSBRIEF AUF EINEN BLICK

### Hauptthema:

*(Zusammenfassende Aussage für den Brief)*

### Kapitelthemen

*(Zusammenfassende Aussagen)*

### Absatzthemen

*(Zusammenfassende Aussagen)*

<b>1</b>	<p><b>1,1-4</b></p> <p><b>1,5-9</b></p> <p><b>1,10-16</b></p>
<b>2</b>	<p><b>2,1-14</b></p> <p><b>2,15</b></p>
<b>3</b>	<p><b>3,1-11</b></p> <p><b>3,12-14</b></p> <p><b>3,15</b></p>

**Autor:**

**Absicht des Autors:**

**Schlüsselwörter:**

**Geschichtlicher Hintergrund:**

# SCHRITT FÜR SCHRITT

## *Der Titusbrief*

*Lektion 1, Überblick*

### PERSONEN IM TITUSBRIEF

Kapitel 3	
Kapitel 2	
Kapitel 1	

# SCHRITT FÜR SCHRITT

## *Der Titusbrief*

*Lektion 1, Überblick*

### ANWEISUNGEN UND ERMAHNUNGEN AN TITUS

Kapitel 3	
Kapitel 2	
Kapitel 1	

# SCHRITT FÜR SCHRITT

## *Der Titusbrief*

*Lektion 1, Überblick*

### DIE BEGRIFFE „LEHRE“, „WERKE“ UND „GESUND“

Kapitel 3	
Kapitel 2	
Kapitel 1	



# ANHANG



TITUS  
Arbeitsblatt  
Kapitel 1

Kapitelthema

*(Zusammenfassende Aussage für das Kapitel)*

---

1 Paulus, Knecht Gottes, aber Apostel Jesu Christi nach dem Glauben der Auserwählten Gottes und nach der Erkenntnis der Wahrheit, die der Gottseligkeit gemäß ist,

2 in der Hoffnung des ewigen Lebens - das Gott, der nicht lügt, vor ewigen Zeiten verheißen hat;

3 zu seiner Zeit aber hat er sein Wort geoffenbart durch die Predigt, die mir nach Befehl unseres Heiland-Gottes anvertraut worden ist -

4 Titus, «meinem» echten Kind nach dem gemeinsamen Glauben: Gnade und Friede von Gott, dem Vater, und von Christus Jesus, unserem Heiland!

---

5 Deswegen ließ ich dich in Kreta zurück, damit du, was noch mangelte, in Ordnung bringen und in jeder Stadt Älteste einsetzen solltest, wie ich dir geboten hatte,

6 wenn jemand untadelig ist, Mann einer Frau, gläubige Kinder hat, die nicht eines ausschweifenden Lebens beschuldigt oder aufsässig sind.

7 Denn der Aufseher muss untadelig sein als Gottes Verwalter, nicht eigenmächtig, nicht jähzornig, nicht dem Wein ergeben, nicht ein Schläger, nicht schändlichem Gewinn nachgehend,

8 sondern gastfrei, das Gute liebend, besonnen, gerecht, heilig, enthaltsam,

9 der an dem der Lehre gemäßen zuverlässigen Wort festhält, damit er fähig sei, sowohl mit der gesunden Lehre zu ermahnen als auch die Widersprechenden zu überführen.

---

**10** Denn es gibt viele Aufsässige, hohle Schwätzer und Betrüger, besonders die aus der Beschneidung,

11 denen man den Mund stopfen muss, die ganze Häuser umkehren, indem sie um schändlichen Gewinnes willen lehren, was sich nicht geziemt.

12 Es hat einer von ihnen, ihr eigener Prophet, gesagt: »Kreter sind immer Lügner, böse, wilde Tiere, faule Bäuche.«

13 Dieses Zeugnis ist wahr. Aus diesem Grund weise sie streng zurecht, damit sie im Glauben gesund seien

14 und nicht auf jüdische Fabeln und Gebote von Menschen achten, die sich von der Wahrheit abwenden!

15 Den Reinen ist alles rein; den Befleckten aber und Ungläubigen ist nichts rein, sondern befleckt ist sowohl ihre Gesinnung als auch ihr Gewissen.

16 Sie geben vor, Gott zu kennen, aber in den Werken verleugnen sie ihn und sind abscheulich und ungehorsam und zu jedem guten Werk unbewährt.

TITUS  
Arbeitsblatt  
Kapitel 2

Kapitelthema

*(Zusammenfassende Aussage für das Kapitel)*

---

- 1 Du aber rede, was der gesunden Lehre ziemt:
- 2 dass die alten Männer nüchtern seien, ehrbar, besonnen, gesund im Glauben, in der Liebe, im Ausharren;
- 3 ebenso die alten Frauen in *⟨ihrer⟩* Haltung dem Heiligen angemessen, nicht verleumderisch, nicht Sklavinnen von vielem Wein, Lehrerinnen des Guten;
- 4 damit sie die jungen Frauen unterweisen, ihre Männer zu lieben, ihre Kinder zu lieben,
- 5 besonnen, keusch, mit häuslichen Arbeiten beschäftigt, gütig *⟨zu sein⟩*, den eigenen Männern sich unterzuordnen, damit das Wort Gottes nicht verlästert werde!
- 6 Ebenso ermahne die jungen Männer, besonnen zu sein,
- 7 indem du in allem dich selbst als ein Vorbild guter Werke darstellst! In der Lehre *⟨beweise⟩* Unverdorbenheit, würdigen Ernst,
- 8 gesunde, unanfechtbare Rede, damit der von der Gegenpartei beschämt wird, weil er nichts Schlechtes über uns zu sagen hat!
- 9 Die Sklaven *⟨ermahne⟩*, ihren eigenen Herren sich in allem unterzuordnen, sich wohlgefällig zu machen, nicht zu widersprechen,

10 nichts zu unterschlagen, sondern alle gute Treue zu erweisen, damit sie die Lehre unseres Heiland-Gottes in allem zieren!

11 Denn die Gnade Gottes ist erschienen, heilbringend allen Menschen,

12 und unterweist uns, damit wir die Gottlosigkeit und die weltlichen Begierden verleugnen und besonnen und gerecht und gottesfürchtig leben in dem jetzigen Zeitlauf,

13 indem wir die glückselige Hoffnung und Erscheinung der Herrlichkeit unseres großen Gottes und Heilandes Jesus Christus erwarten.

14 Der hat sich selbst für uns gegeben, damit er uns loskaufte von aller Gesetzlosigkeit und sich selbst ein Eigentumsvolk reinigte, <das> eifrig <sei> in guten Werken.

---

**15** Dies rede und ermahne und überführe mit allem Nachdruck! Niemand soll dich verachten!

TITUS  
Arbeitsblatt  
Kapitel 3

Kapitelthema

*(Zusammenfassende Aussage für das Kapitel)*

---

- 1 Erwinnere sie, «staatlichen» Gewalten «und» Mächten untertan zu sein,  
Gehorsam zu leisten, zu jedem guten Werk bereit zu sein,
- 2 niemand zu lästern, nicht streitsüchtig zu sein, milde «zu sein», an allen  
Menschen alle Sanftmut zu erweisen!
- 3 Denn einst waren auch wir unverständlich, ungehorsam, gingen in die Irre,  
dienten mancherlei Begierden und Lüsten, führten unser Leben in Bosheit  
und Neid, verhasst, einander hassend.
- 4 Als aber die Güte und die Menschenliebe unseres Heiland-Gottes  
erschien,
- 5 errettete er uns, nicht aus Werken, die, in Gerechtigkeit «vollbracht», wir  
getan hätten, sondern nach seiner Barmherzigkeit durch die Waschung der  
Wiedergeburt und Erneuerung des Heiligen Geistes.
- 6 Den hat er durch Jesus Christus, unseren Heiland, reichlich über uns  
ausgegossen,
- 7 damit wir, gerechtfertigt durch seine Gnade, Erben nach der Hoffnung des  
ewigen Lebens wurden.
- 8 Das Wort ist gewiss; und ich will, dass du auf diesen Dingen fest bestehst,  
damit die, die zum Glauben an Gott gekommen sind, darauf bedacht sind,

sich um gute Werke zu bemühen. Dies ist gut und nützlich für die Menschen.

9 Törichte Streitfragen aber und Geschlechtsregister und Zänkereien und gesetzliche Streitigkeiten vermeide! Denn sie sind unnützlich und wertlos.

10 Einen sektiererischen Menschen weise nach einer ein- und zweimaligen Zurechtweisung ab,

11 da du weißt, dass ein solcher verkehrt ist und sündigt und durch sich selbst verurteilt ist!

---

**12** Wenn ich Artemas oder Tychikus zu dir senden werde, so beeile dich, zu mir nach Nikopolis zu kommen! Denn ich habe beschlossen, dort zu überwintern.

13 Zenas, dem Gesetzesgelehrten, und Apollos gib mit Sorgfalt das Geleit, damit ihnen nichts mangelt!

14 Lass aber auch die Unseren lernen, sich für die notwendigen Bedürfnisse um gute Werke zu bemühen, damit sie nicht unfruchtbar seien!

---

**15** Es grüßen dich alle, die bei mir sind. Grüße, die uns lieben im Glauben!

---

**D**ie Gnade sei mit euch allen!